

Evonik bringt neues Epoxidharz ALBIFLEX® 297 für hochflexible Elektronikanwendungen auf den Markt

- Neues Epoxidharz bietet optimale Flexibilität und erhöht Langlebigkeit von Anwendungen
- Hybridmaterial vereint die Vorzüge von Epoxiden und Silikonen
- Ausbau des Epoxidharz-Portfolio stärkt Positionierung im wachstumsstarken Elektronikmarkt

Essen. Auf Basis der bewährten ALBIFLEX®-Technologie hat Evonik das neue Epoxid-Silikon-Copolymer ALBIFLEX® 297 entwickelt. Das Epoxidharz wurde erstmals Ende vergangenen Jahres auf der „International Conference on Electrical, Communication and Computer Engineering“ (ICECCE) vorgestellt und nun offiziell auf den Markt gebracht.

Das neue Epoxid-Silikon-Copolymer bietet eine optimale Kombination aus Flexibilität sowie chemischer und thermischer Stabilität – dies beugt der Materialermüdung vor und erhöht die Lebensdauer der jeweiligen Anwendung. Zudem besitzt es hervorragende elektrische und dielektrische Eigenschaften, eine hohe Schlagzähigkeit sowie eine nahezu stufenlos einstellbare Dehnung. Im Gegensatz zu den üblicherweise starren bis spröden Epoxidharzen, können mit dem ALBIFLEX® 297 über das richtige Mischungsverhältnis mit einem Standardharz sehr hohe Materialflexibilitäten von bis zu 145 % erzielt werden.

Dadurch eröffnet sich ein breites Anwendungsfeld. So schützt das Epoxidharz im sogenannten Sensor-Verguss Elektronikbauteile dauerhaft vor äußeren Einflüssen wie Hitze, Feuchtigkeit, Vibration oder vor chemischen Einflüssen. Darüber hinaus kann es in ermüdungsfreien Klebstoffen, flexiblen Substraten (z.B. kupferbeschichtete Lamine), Folien oder optischen Anwendungen eingesetzt werden.

„ALBIFLEX® 297 eignet sich damit besonders für den schnellwachsenden Markt für elastische Klebe-, Füge- und Dichtmassen in der Elektrotechnik und Elektronik“, sagt Stefan Schumann, Technical Director bei Evonik Interface & Performance.

7. Juni 2022

Ansprechpartner Presse

Fabian Schwane

Leiter Market Communications
Interface & Performance
Telefon +49 000 000-0000
vorname.nachname@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Katja Marx

Leiter Market Communications
Specialty Additives
Telefon +49 6181 59-13831
katja.marx@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

„Zudem können unsere Kunden das ALBIFLEX®-Copolymer als Substratmaterial für flexible Leiterplatten (FCCL) und als Basispolymer oder Additiv für Vergussmassen in anspruchsvollen elektronischen Bauteilen einsetzen.“

ALBIFLEX® 297 kann mit allen gängigen Härtern für Epoxidharze vernetzt werden. Weitere mögliche Anwendungsfelder wie Faserverbundwerkstoffe oder Schutzbeschichtungen werden derzeit evaluiert. Mit der Markteinführung von ALBIFLEX® 297 erweitert Evonik das Portfolio an maßgeschneiderten Epoxidharzen.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Specialty Additives

Die Division Specialty Additives vereint das Geschäft mit vielseitigen Additiven und leistungsstarken Vernetzern. Mit ihnen werden Endprodukte hochwertiger, langlebiger, energiesparender und einfach besser. Die Formulierungsexperten von Specialty Additives verbinden in wachstumsstarken Märkten wie Coatings, Mobilität, Infrastruktur und Konsumgüter kleine Menge mit großer Wirkung. Die Division erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit rund 3.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,71 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.